



9. April: Viertelfinal-Heimspiel des VCW

(VCW / Wiesbaden / 31.03.2022) Der Countdown zum Meisterschaftsviertelfinale in der 1. Volleyball Bundesliga Frauen läuft, aber entscheidende Parameter sind noch offen. Klar ist aber bereits: Am 09. April (Samstag; 19:00 Uhr) bestreitet der VC Wiesbaden sein Viertelfinal-Heimspiel in den Playoffs.

Die Gastmannschaft steht derzeit noch nicht fest. Der Grund: Wiesbadens direkte Tabellennachbarn – Ladies in Black Aachen (aktuell 7. Platz, 33 Punkte) und Rote Raben Vilsbiburg (aktuell 8. Platz, 30 Punkte) – müssen am 02. April (18:00 Uhr) erst noch ihr letztes Hinrunden-Match gegeneinander austragen. Der VCW belegt derzeit den 6. Platz (33 Punkte) und wird, je nach Ausgang der Partie in Aachen und finalem Tabellenstand, auf den Tabellenzeiten Dresdner SC oder den Dritten aus Potsdam treffen. Das Viertelfinal-Hinspiel bestreitet der VCW am 05. oder 06. April.

Headcoach **Benedikt Frank** muss sein Team vorerst also auf zwei gegnerische Spielsysteme einstellen. Die Dresdnerinnen konnte man in dieser Saison gleich zweimal bezwingen (3:0 und 3:2), was nicht unbedingt zu erwarten war. Gegen Potsdam wurde immerhin einmal gewonnen (3:0). Seit dem letzten Heimspiel gegen NawaRo Straubing (3:0; 25:18, 25:11, 25:22) befinden sich die Frank-Schützlinge nun in einer intensiven Wettkampfphase, in der die Belastung maximiert wird. „Do or die mit so wenig Wiederholungen wie möglich. Es geht darum, Form und Explosivität zu fördern und parallel die Qualität zu erhöhen“, erläutert der Trainer.

VCW-Teammanagerin **Simona Vedrödy** (geb. Kosova): „Wir sind froh, dass wir das Mindestziel Playoffs erreicht haben, das war ja in den beiden Jahre zuvor leider nicht der Fall. Die Mannschaft will aber auf jeden Fall noch mehr erreichen. Die Stimmung ist sehr gut und alle sind fit. Ich kann mir schon vorstellen, dass es nach zwei Spielen ein Entscheidungsmatch geben wird.“ Das würde dann wieder ein Auswärtsspiel für den VCW bedeuten.

Wegfall der meisten Corona-Schutzmaßnahmen

Wie am Montag (28. März) von der Hessischen Landesregierung angekündigt, fallen ab dem 02. April die meisten Corona-Schutzmaßnahmen weg. Für das VCW-Heimspiel der Playoffs am 09. April gibt es dann voraussichtlich keine Einschränkungen mehr:

- keine Einlasskontrollen hinsichtlich des Impf- oder Genesenen-Status

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



- keine Test- und Maskenpflicht
- keine Kapazitätsbeschränkungen

Der VCW appelliert an Nicht-Geimpfte und auch Genesene, eigenverantwortlich vor dem Spiel einen Selbsttest oder Schnelltest in einem offiziellen Testzentrum zu machen, in sensiblen Bereichen (Einlass, Sanitäreinrichtungen, Kioske) eine medizinische Maske zu tragen und bei Erkältungssymptomen unbedingt zuhause zu bleiben.“ VCW-Geschäftsführer **Christopher Fetting**: „Seit Beginn der Pandemie haben sich unsere VCW-Fans stets vorbildhaft und rücksichtsvoll verhalten. Behaltet das unbedingt bei, damit wir in den anstehenden Playoffs noch die ein oder andere Volleyballparty in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit feiern können.“

Nächste Termine:

Playoff-Viertelfinale – Begegnungen noch offen

Hinspiele: 05.04. und 06.04. 2022 (Dienstag und Mittwoch)

Der VC Wiesbaden tritt zuerst auswärts an.

Rückspiel: 08.04. und 09.04.2022 (Freitag und Samstag)

Wiesbadens Heimspiel findet am Samstag statt.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



9. April: Viertelfinal-Heimspiel des VCW

Foto: Detlef Gottwald | www.detlef-gottwald.de

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist spezialisiert auf Frauen- und Mädchenvolleyball. Die professionelle Damen-Mannschaft ist seit 2004 ohne Unterbrechung in der 1. Volleyball-Bundesliga vertreten und spielt ihre Heimspiele in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit, im Herzen der hessischen Landeshauptstadt. Die bislang größten sportlichen Erfolge des VC Wiesbaden sind der Einzug in das DVV-Pokalfinale in der Saison 2012/2013 und 2017/2018 sowie die Deutsche Vizemeisterschaft in der Saison 2009/2010. Auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist Teil des VCW. Aktuell bestehen über 30 Nachwuchs-Teams, die in den vergangenen Jahren zahlreiche Titel bei überregionalen Volleyball-Meisterschaften sowie im Beachvolleyball erkämpften. Als Auszeichnung dafür erhielt der VC Wiesbaden im Jahr 2016 das „Grüne Band“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Der VC Wiesbaden ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH, die die Erstliga-Mannschaft stellt. Der Verein ist zudem Mitglied der Volleyball Bundesliga (www.volleyball-bundesliga.de) sowie des Hessischen Volleyballverbands (www.hessen-volley.de). Das Erstliga-Team wird präsentiert von den Platin-Lilienpartnern ESWE Versorgung (www.eswe.com) und OFB Projektentwicklung (www.ofb.de).

Text- und Bildmaterial stehen honorarfrei zur Verfügung – beim Bild gilt Honorarfreiheit ausschließlich bei Nennung des Fotografen. Weitere Pressemitteilungen und Informationen unter: www.vc-wiesbaden.de

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt des VC Wiesbaden: E-Mail: presse@vc-wiesbaden.de

